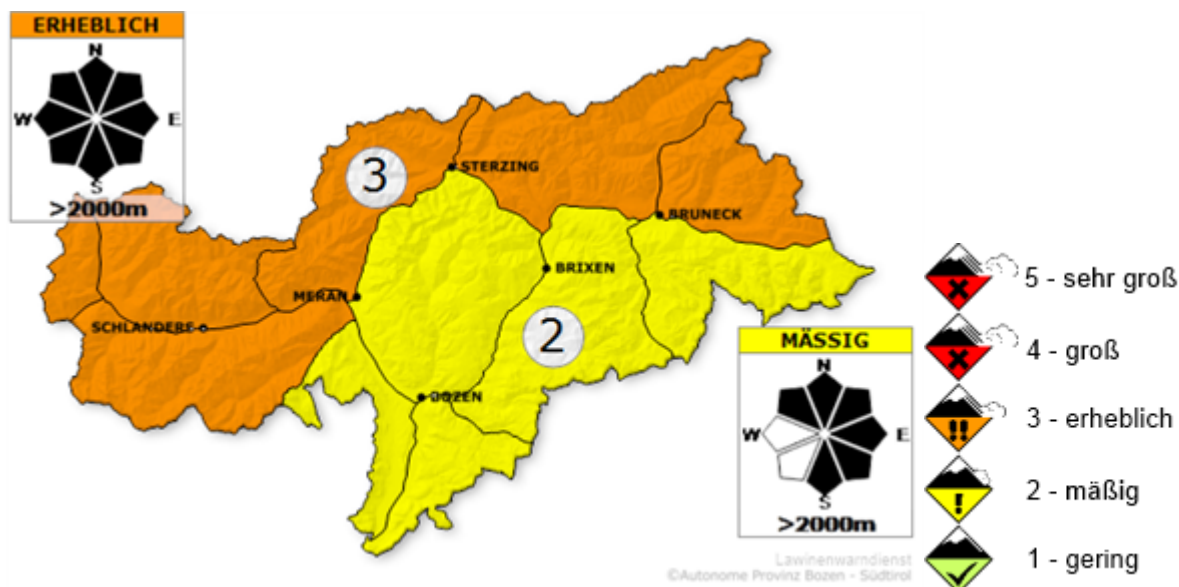


**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MITTWOCH 4. MÄRZ 2015****IM NORDEN UND WESTEN GEFAHRENSTUFE 3, ERHEBLICH****TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

**LAWINENGEFAHR**

Im Norden und Westen des Landes muss man von ERHEBLICHER Lawinengefahr der Stufe 3 ausgehen. Die Hauptgefahr stellen die neuen Tribschneeansammlungen in allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze in Kammnähe, an Scharfen, an Ein- und Ausgängen von Rinnen und an Geländekanten dar. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Besonders aus sonnenexponiertem und felsdurchsetztem Gelände sind vereinzelte spontane Lawinen nicht auszuschließen. In den zentralen Landesteilen und den Dolomiten herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Hier ist weniger Schnee gefallen, damit sind die Tribschneeansammlungen kleiner und weniger häufig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

**ALLGEMEINE SITUATION**

An der Schneedeckenstabilität ändert sich kaum etwas. Die Kälte sorgt dafür, dass sich speziell in Schattenhängen die Schneedecke kaum festigt und setzt, damit bleibt auch die Verbindung vom frischen Tribschnee zum darunterliegenden Schnee nur schwach bis mäßig. Auch die Schwachschichten im Altschnee haben sich nicht verändert, in besonders ungünstigen Situationen und speziell mit großer Zusatzbelastung können hier Lawinen ausgelöst werden und mittlere Dimension erreichen. Im Tagesverlauf nimmt von NW die Bewölkung zu, dann muss man mit Schneeschauern und Sichteinschränkungen rechnen.

**BERGWETTER**Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>